

CCA informiert: Wie frage ich eine KI richtig?

ComputerClub Alzenau (CCA): Clubabend mit unterhaltsamem Quiz mit zehn Fragen

ALZENAU. Unter dem Titel »Prompting – oder wie stelle ich die richtige Frage an die KI?« fand am 14. Juli der monatliche Clubabend des ComputerClubs Alzenau (CCA) im Vereinslokal »Zum Freigericht« statt – wie gewohnt sehr gut besucht. Der Abend begann mit einem unterhaltsamen Quiz mit zehn Fragen rund um das Thema »Künstliche Intelligenz«.

Anschließend startete der Vortrag des Clubvorsitzenden Hans Kullmann, der zunächst die grundlegenden Unterschiede zwischen starker und schwacher KI

sowie den Begriff der generativen KI erklärte. Ein zentrales Thema war die Frage, warum KIs scheinbar immer eine Antwort haben – und warum sie dabei manchmal sogenannte »Halluzinationen« erzeugen, also überzeugend wirkende, aber falsche Informationen liefern. Diese Aspekte wurden auf den folgenden Folien vertieft erläutert.

Geschickte Fragestellung

Besonderes Augenmerk legte der Referent auf das Erstellen eigener »Masterprompts«. Dabei wurde

deutlich, wie sehr Ziel, Kontext und gewünschtes Ergebnis den Aufbau eines Prompts beeinflussen – und wie sich durch geschickte Fragestellung die Antwortqualität deutlich verbessern lässt. Anhand konkreter Anwendungsbeispiele – von der privaten Nutzung bei der Reiseplanung, über Nachhilfe in Mathematik bis hin zum Vergleich verschiedener KI-Systeme – wurde gezeigt, wie man Prompts formulieren kann und welche Resultate damit erzielt werden. Einzelne Antworten von ChatGPT wurden dabei ebenfalls

vorgelegt. Zum Abschluss des Vortrags verwies Vorsitzender Hans Kullmann auf den vergangenen Themenabend »ChatGPT und seine Kollegen« hin. In diesem Zusammenhang hat der Referent auf eine ausführliche Veröffentlichung zu den Unterschieden zwischen den verschiedenen KI-Systemen hingewiesen.

Mit dem Hinweis, sich bei der Nutzung von KI stets bewusst zu machen, welche persönlichen Informationen man preisgibt, beendete Kullmann seinen Vortrag.

Hans Kullmann/CCA